



Niederschrift

| | | | |
|-----------------|--|----------------|-------------------|
| Gremium: | Bau- und Planungsausschuss | | |
| Sitzungsnummer: | BA 20/48 | Sitzungsdatum: | 20.01.2020 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr | Sitzungsende: | 22:30 Uhr |
| Sitzungsraum: | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 | | |

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

| | | |
|---------------------------------------|----------------------|-------------------------------------|
| Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch | Ausschussvorsitzende | Stellvertretende Sitzungsleitung |
|---------------------------------------|----------------------|-------------------------------------|

Gremienmitglieder

| | | |
|---|--------------------------|--|
| Herr Karlheinz Böhmke - FDP Tornesch | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Frau Ann Christin Hahn - B90/GRÜNE Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Herr Torben Jochens - CDU Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Herr Christopher Radon - CDU Tornesch | Ausschussmitglied | Vertretung für: Herrn Henry Stümer |
| Herr Kai Schmidt - CDU Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Frau Dagmar Sydow-Graen - B90/GRÜNE Tornesch | Ausschussmitglied | |

Verwaltung

| | |
|---|------------------------|
| Frau Sabine Kählert - Bgm.in Tornesch | Bürgermeisterin |
| Herr Rene Goetze - Verwaltung Tornesch | Amtsleiter |
| Herr Oliver Kath - Verwaltung Tornesch | Verwaltungsmitarbeiter |
| Frau Heike Lories - Verwaltung Tornesch | Empfang |
| Herr Jürgen Rehder - Verwaltung Tornesch | Verwaltungsmitarbeiter |
| Herr Henning Tams - Verwaltung Tornesch | Verwaltungsmitarbeiter |
| Frau Isabelle Platzek - Verwaltung Tornesch | Protokollführerin |

Gäste

Herr Jürgen Behrens HellermannTyton GmbH
Herr Dirk Janecke Semmelhaack
Wohnungsunternehmen
Herr Peter Scharlibbe Büro f. integrierte
Stadtplanung Scharlibbe
Herr Christoph Schlöder HellermannTyton
GmbH

Tagesordnung:

| TOP | Betreff | Vorlage |
|--------------------------------|--|----------------|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2019 | |
| 4 | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 5 | Bericht der Verwaltung | VO/19/025 |
| 6 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 7 | Fraktionsantrag der SPD-Fraktion: Gründung einer Arbeitsgruppe Stadtentwicklung | VO/20/027 |
| 8 | Fraktionsantrag der SPD-Fraktion: Antrag zur Erweiterung des Geltungsbereiches von B-Plan 91 im Ortszentrum Friedrichstraße / Pappelweg / Wilhelm-Schildhauer-Straße | VO/20/028 |
| 9 | Mitgliedschaften im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses | VO/19/344 |
| 10 | Festlegung von Maßnahmen der Wirtschaftswegeunterhaltung 2020 | VO/19/345 |
| 11 | Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen für den Bauhof hier: Beratung über die Aufhebung des Sperrvermerks beim Produktkonto 573820783100 | VO/19/346 |
| 12 | Neubau eines Gehweges in der Straße Großer Moorweg zwischen Großer Moorweg 11 und Bahnübergang Denkmalstraße | VO/19/342 |
| 13 | Erneuerung der Fahrradstellplatzanlage Alte Ahrenloher Straße | VO/18/274-1 |
| 14 | 13. FNP-Änderung und B-Plan 22 der Gemeinde Heidgraben hier: Stellungnahme der Stadt Tornesch | VO/19/349 |
| 15 | 41. F-Planänderung "Businesspark Tornesch - Erweiterung nördlich Asperhorner Weg" - Erneuter Auslegungsbeschluss | VO/19/022 |
| 16 | B-Plan 47, 3. Änderung und Erweiterung "Business-Park Tornesch - Erweiterung nördlich Asperhorner Weg" Abwägung zur öffentlichen Auslegung, erneuter Auslegungsbeschluss | VO/19/002 |
| 17 | B-Plan 107 „Nordwestlich Bockhorn und südlich der Bahn“ (B-Plan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB) Erneuter Aufstellungsbeschluss und Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung | VO/19/350 |
| Nicht öffentlicher Teil | | |
| 18 | Entwicklungsabsichten des Unternehmens HellermannTyton - beabsichtigte Bauvorhaben vor Ort | VO/19/348 |
| 19 | Bericht der Verwaltung (nicht öffentlich) | VO/19/317-1 |
| 20 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 21 | Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes | VO/20/048 |
| 22 | Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB | |
| 23 | Auftragsvergabe Landschaftsplanung (Tornesch am See) | VO/19/347 |
| 24 | Grundstücksangelegenheiten Hafestraße | VO/19/297-1 |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung öffentlicher Sitzung wird geändert beschlossen. Es wird entschieden, dass TOP 10 von der Tagesordnung genommen werden soll. Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung werden ebenfalls beschlossen

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|

Beratungsverlauf:

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Dr. Dohrn übernimmt an Stelle von Herrn Stümer die Leitung der heutigen Sitzung. Sie eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, sowie die form- und fristgerechte Einladung. Die Fraktion der SPD bittet darum, den TOP 10 von der TO zu nehmen. Dieser soll in der kommenden Sitzung wieder auf die TO gesetzt werden. Dies wird einstimmig entschieden. Außerdem merkt Frau Dr. Dohrn an, dass in der späteren Sitzung keine Fragen von den Gästen gestellt werden dürfen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Herr Kruse aus dem Großen Moorweg erfragt zum TOP 12, ob es noch Alternativen zu den 227.000 € gäbe und ob es bereits Neuigkeiten vom Kreis Pinneberg bezüglich des Tempo 30 gäbe. Herr Goetze entgegnet, dass der Gehweg regelkonform sein müsse und daher eine abgespeckte Form wie z. B. nur Straßenbeleuchtung aufzustellen schwierig sei. Zum Tempo 30 liegen keine neuen Informationen vor.

Außerdem berichtet Herr Kruse, dass die „intelligente“ Ampelschaltung an der Kreuzung Lindenweg beim Rewe scheinbar nicht korrekt sei, da sie erst sehr spät reagiere.

Zur Beleuchtung im Tunnel Ahrenloher Straße wird erfragt, ob diese abgeschaltet worden sei. Dazu entgegnet Herr Goetze, dass dort ein Kabelschaden vorläge und die Reparatur bereits beauftragt sei.

Ein Anwohner aus dem Libellenbogen erfragt, ob im Kleinen Moorweg noch ein Fußweg hinkäme. Herr Goetze antwortet, dass dieser noch für dieses Jahr geplant sei.

Ein Anwohner aus dem Schäferweg merkt an, dass beim dortigen Radweg ein entsprechendes Verkehrszeichen fehle, was diesen kennzeichne. Herr Goetze weist darauf hin, dass dies ein Fußweg sei und somit Kinder nur bis 10 Jahre auf diesem fahren dürfen. Danach muss die Straße benutzt werden.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2019

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 03.12.2019 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Frau Sydow-Graen weist darauf hin, dass ihre Frage im TOP 6 „Anfragen von Ausschussmitgliedern“ bezüglich der Beleuchtung im Lindenweg nicht korrekt formuliert wurde. Sie habe eher gemeint, dass es dort verschiedene Leuchtmittel gäbe und warum das so sei.

Die Verwaltung bittet darum, Anmerkungen bezüglich möglicher Änderungen vorab schriftlich mit Angabe des korrekten Wortlautes anzugeben.

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Frau Dr. Dohrn berichtet, dass in nichtöffentlicher Sitzung 2 x das gemeindliche Einvernehmen erteilt, 1 x die Genehmigung für einen Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung erteilt und 1 x ein Antrag auf Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung abgelehnt wurde.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Goetze ergänzt zum Bericht:

Beschilderung Tempo 30 Esinger Straße vor der Schule:
Die Anordnung liegt vor.

Zu dem Wohnmobil am Bahnhofsvorplatz/Tornescher Hof:
Durch einen Anwohnerparkausweis ist das Parken des Wohnmobils rechtens.

Veranstaltung Reaktivierung Bahnstrecke:
Er erinnert noch einmal an diese Veranstaltung. Diese findet am 27.02. in Uetersen statt.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Herr Böhmke merkt an, dass im Tunnel in der Norderstraße ein Poller aufgestellt werden sollte, damit dort keine Autos mehr durchfahren können. Er erfragt, warum dies noch nicht geschehen sei.

Herr Goetze entgegnet, dass dieser für den Winterdienst weggelassen wurde und wieder installiert wird, wenn der Winterdienst vorbei sei. (Winterdienst ist von November bis März)

Herr Früchtenicht erfragt, ob die Fragen bezüglich der Verkehrssicherungspflicht im Wischmöhlenweg an den Kreis weitergeleitet wurden. Herr Goetze entgegnet, dass dies bisher noch nicht geschehen sei, da noch Gespräche mit dem Kreis geführt werden.

TOP 7 Fraktionsantrag der SPD-Fraktion: Gründung einer Arbeitsgruppe Stadtentwicklung

Beschluss:

Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die aus Vertreter/innen der Ratsparteien, interessierten Bürger/innen sowie – je nach fachlicher Bedarfslage, einem Vertreter des Bau- und Planungsamtes besteht. Mögliche Themen sind Zukunft von Kleingewerbe im Zentrum, Orte der Begegnung, Stadtgrün, Erhalt von ortsprägenden Gebäuden vs. Verdichtung, Erlebnisraum Stadt. Die Arbeitsgruppe berichtet dem Bauausschuss regelmäßig über die Ergebnisse ihrer Diskussionen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| 4 Ja-Stimmen | 5 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|

Beratungsverlauf:

Zu Beginn stellt Herr Früchtenicht den Sachbericht und somit auch den Antrag der SPD-Fraktion vor. Eine zusätzliche Arbeitsgruppe zu gründen, trifft auf geteilte Meinungen. Einerseits wird bemängelt, dass nicht konstruktiv genug in den Fachausschüssen vorgegangen werden kann, weshalb ein Arbeitskreis sinnvoll sei. Andererseits können die Mitarbeiter der Verwaltung den zusätzlichen Aufwand aufgrund der terminlichen Ausschusssichte nicht tragen. Eher wäre eine Sondersitzung speziell für ein Thema eine Option. Außerdem seien keine finanziellen Mittel für zusätzliche Planer vorhanden, welche in die Arbeitsgruppen zur Fragenklärung eingeladen werden sollen. Daher wird nach Abstimmung der Antrag abgelehnt. Da die Anmerkung gemacht wird, dies sei ein Thema des Umweltausschusses, wird ein entsprechender Antrag für eine Sondersitzung im Umweltausschuss gestellt.

TOP 8 Fraktionsantrag der SPD-Fraktion: Antrag zur Erweiterung des Geltungsbereiches von B-Plan 91 im Ortszentrum Friedrichstraße / Pappelweg / Wilhelm-Schildhauer-Straße

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Erweiterung des Geltungsbereiches von B-Plan 91 auf den Bereich Friedrichstraße / Pappelweg / Wilhelm-Schildhauer-Straße von der Ahrenloher Straße / Jürgen-Siemsen-Straße bis zur Norderstraße / Von-Helms-Straße. Das Gebiet soll von der Bahnstrecke und der Bebauung von Adlershorst an der Straße Am Grevenberg sowie der Wegenerstraße begrenzt werden. Grenze ist in der anliegenden Karte grob eingezeichnet. Der aktuell in der Bearbeitung befindliche B-Plan 108 soll integriert werden.

Beratungsverlauf:

Auch diesen Antrag der SPD-Fraktion stellt Herr Früchtenicht vor. Der Antrag stößt bei CDU und FDP auf Bedenken, da befürchtet würde, dass der B-Plan keinen rechtlichen Bestand

hätte und Anwohner klagen würden. Herr Goetze macht den Vorschlag, dass die Bauaufsichtsbehörde den Sachverhalt beurteilen könnte. Nach kurzer Beratung wird der Antrag zurückgezogen und auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 9 Mitgliedschaften im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses

Beratungsverlauf:

Herr Goetze trägt den Sachbericht vor. Er erläutert, dass in 2018 530 € und 2019 315 € eingespart werden konnten. Die Fortführung sei in jedem Fall empfehlenswert. Es folgt keine weitere Beratung. Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Festlegung von Maßnahmen der Wirtschaftswegeunterhaltung 2020

Beratungsverlauf:

Hierzu gibt es keinen Beratungsverlauf. Grund siehe TOP 1.

TOP 11 Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen für den Bauhof
hier: Beratung über die Aufhebung des Sperrvermerks beim Produktkonto
573820783100

Beschlussempfehlung:

Der Sperrvermerk beim Produktkonto 573820783100 für die Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen auf dem Bauhof in Höhe von 190.000 EUR wird aufgehoben.

Beratungsverlauf:

Der Bauhofleiter Herr Rehder stellt den Sachbericht vor. Er betont, dass es schwierig sei, im Falle des Ausfalls eines Fahrzeuges ein Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Der Winterdienst im jetzigen Umfang könne dann mit den noch vorhandenen Fahrzeugen nicht geleistet werden. Er erläutert nach Rückfrage die bisherige Anzahl und Größen der Fahrzeuge und dass es für das eine Fahrzeug keine Ersatzteile mehr gäbe.

Seitens der Verwaltung wird auf die Haftung im Falle eines Schadens hingewiesen, wenn Unfälle aufgrund von nicht erfolgtem Winterdienst durch zu wenige Fahrzeuge entstehen. Herr Rehder berichtet, dass die Anschaffung der Fahrzeuge durch die Ausschreibungsdauer erst zum nächsten Jahr erfolgen würde. Nach kurzer Beratung bittet der Ausschuss, den TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben. Außerdem wird darum gebeten, die Rechnungen für Reparaturen der letzten 2 Jahre vorzustellen und die Folgekosten zu ergänzen.

Es wird einstimmig entschieden, den TOP zurückzustellen und auf die nächste Sitzung zu vertagen.

TOP 12 Neubau eines Gehweges in der Straße Großer Moorweg zwischen Großer Moorweg 11 und Bahnübergang Denkmalstraße

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss wird gebeten, zu entscheiden ob die Maßnahme weiterverfolgt und realisiert werden soll.

Beratungsverlauf:

Herr Goetze erläutert den Sachbericht. Er hält die ausschließliche Aufstellung von Straßenbeleuchtung für ungeeignet, da damit suggeriert werde, dass es einen sicheren Fußweg gäbe, welcher nicht existiere. Daher sei der Bau eines Gehweges erforderlich. Es wird vorgeschlagen, dass ein Treffen mit Herrn Kruse vor Ort erfolgen soll.

Nach einer kurzen Beratung wird einstimmig entschieden, dass die Verwaltung ein Treffen anberaume und der TOP auf die nächste Sitzung vertagt werde.

TOP 13 Erneuerung der Fahrradstellplatzanlage Alte Ahrenloher Straße

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung zu. Die Fahrradbügel an der Fahrradstellplatzanlage an der Alten Ahrenloher Straße werden mit einem Abstand von 0,90 m errichtet.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 7 Ja-Stimmen | 2 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Herr Goetze erläutert den Sachbericht. Nach dem Einwand von Herrn Lichte, dass es bei 90 cm Abstand im Dunkeln schwieriger sei, die Fahrräder aus den Fahrradbügeln zu schieben, ohne das nebenstehende Fahrrad zu beschädigen, erfolgt eine Abstimmung.

1 m Breite:

3 Ja – 6 Nein – 0 Enth.

0,90 m Breite:

7 Ja – 2 Nein – 0 Enth.

Somit wird der Beschluss gefasst, die Fahrradbügel mit einem Abstand von 0,90 m errichtet werden.

TOP 14 13. FNP-Änderung und B-Plan 22 der Gemeinde Heidgraben
hier: Stellungnahme der Stadt Tornesch

Beratungsverlauf:

Herr Kath erläutert den Sachbericht und informiert, dass die Stellungnahme in der vorliegenden Form an die Gemeinde Heidgraben weitergegeben werde. Dies trifft auf allgemeine Zustimmung.

TOP 15 41. F-Planänderung "Businesspark Tornesch - Erweiterung nördlich Asperhorner Weg" - Erneuter Auslegungsbeschluss

Beschluss:

1. Der Entwurf des F-Planes für das Gebiet südwestlich der Kreisstraße K 21 Oha in einer Tiefe von 220 bis 270 m und nordwestlich des Asperhorner Wegs in einer Tiefe von 350 m und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen sowie parallel nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Herr Kath erläutert den Sachbericht sowie auch den Sachbericht für den TOP 16. Frau Dr. Dohrn merkt an, dass es ein umfangreiches Artenschutzgutachten gäbe. Wenn die Beleuchtung nicht gebraucht werde, könne diese abgeschaltet werden bzw. mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden. Sie gibt den Hinweis, eine Festsetzung hierzu in den B-Plan aufzunehmen. Dies nimmt die Verwaltung mit auf. Nach einer kurzen Beratung wird über den TOP 15 und TOP 16 abgestimmt.

| | |
|---------------|--|
| TOP 16 | B-Plan 47, 3. Änderung und Erweiterung "Business-Park Tornesch - Erweiterung nördlich Asperhorner Weg" Abwägung zur öffentlichen Auslegung, erneuter Auslegungsbeschluss |
|---------------|--|

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß der Zusammenstellung vom 18.12.2019 geprüft. Die Zusammenstellung vom 18.12.2019 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des B-Planes 47 für das Gebiet südwestlich der Kreisstraße K 21 Oha in einer Tiefe von 220 bis 270 m und nordwestlich des Asperhorner Wegs in einer Tiefe von 350 m und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen sowie parallel nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 15.

| | |
|---------------|--|
| TOP 17 | B-Plan 107 „Nordwestlich Bockhorn und südlich der Bahn“ (B-Plan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB) Erneuter Aufstellungsbeschluss und Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung |
|---------------|--|

Beschluss:

1. Für das Gebiet westlich des Gärtnerwegs in einer Tiefe von ca. 100 m und südlich der Bahnstrecke in einer Tiefe von ca. 40 m wird der Bebauungsplan Nr. 107 „Westlich Gärtnerweg und südlich der Bahn“ der Stadt Tornesch - entsprechend dem beigefügten Plan - aufgestellt. Planungsziel ist das Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung von Wohnbauflächen (allgemeines Wohngebiet). Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren (gem. §13a BauGB) aufgestellt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der externen Planungskosten abzuschließen.
3. Der Vorentwurf der Planung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs.1 Satz1 BauGB soll in Form einer Abendveranstaltung durchgeführt werden.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB); es ist ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 5 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 4 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Herr Tams erläutert den Sachbericht.

Es wird die Kritik bezüglich des Verkehrs geäußert. Dieser könne dort womöglich noch schlechter abfließen als es jetzt bereits der Fall sei.

Herr Janecke von der Fa. Semmelhaack Wohnungsunternehmen versucht nach einigen Rückfragen die Verkehrsproblematik zu entkräften. Die Anzahl der möglichen zusätzlichen PKW's sei nur die Theorie.

Herr Tams merkt an, dass bei der frühzeitigen Behördenbeteiligung der Gutachter noch einmal näher auf die Verkehrsproblematik eingehen könne.

Herr Radon beantragt eine Sitzungsunterbrechung.
Somit wird die Sitzung von 21:00 Uhr bis 21:07 Uhr unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung beantragt Herr Radon die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung.
Mit dem Abstimmungsergebnis 4 Ja – 4 Nein – 1 Enth. wird der Antrag abgelehnt und über den Beschlussvorschlag abgestimmt und beschlossen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:09 Uhr.

Tornesch, den 03.07.2020

Frau Dr. Susanne Dohrn
Vorsitzende(r)

Frau Isabelle Platzek
Protokollführer(in)